



VCD Mobilität für Menschen. 

Mobilität für Menschen
Verkehrswende Jetzt!

VCD Jahresbericht 2019

www.vcd.org

Inhaltsverzeichnis

Gemeinsam für die Verkehrswende	3
Die große IAA-Verkehrswende-Demo	4
Knolle statt Knöllchen!	4
Leben retten, Klima schützen	4
Erobere dir die Straße zurück.	5
Verkehrswende selber machen – „Do It Yourself. Dein Mobilitätsprojekt“	6
Neuer Teilnehmer*innen-Rekord bei „Fahrrad! Für's Klima auf Tour“	6
„Zu Fuß zur Schule und zum Kindergarten“	7
Mehr Bahn fürs Klima: VCD Bahncard-Rechner und Bahntest 2019/20	7
Die VCD Auto-Umweltliste 2019/20	7
Die Verkehrswende morgen.	7
Jahresbilanz	8
Erträge 2019	9
Aufwendungen 2019	9
Jahresergebnis	10

Was wir 2019 bewegt haben

2019 war das Jahr der Klimaproteste. Klar ist: Die Klimaziele können wir ohne Verkehrswende nicht erreichen. Vor diesem Hintergrund haben wir uns 2019 gemeinsam mit unseren Unterstützer*innen für die Verkehrswende stark gemacht und viel erreicht. Wir danken allen, die mitmachen, uns unterstützen und uns vertrauen. Danke, dass Sie Teil unserer Bewegung sind. An dieser Stelle stellen wir Ihnen einige unserer Aktionen, Veröffentlichungen und Projekte vor.

Gemeinsam für die Verkehrswende

Die Klimakrise beschäftigt nicht mehr nur Wissenschaftler*innen und Umweltverbände, sondern eine ganze Generation geht auf die Straße. Und das weltweit. Die von der „Fridays For Future“-Bewegung geforderten sofortigen und effizienten Klimaschutzmaßnahmen sind bitter nötig, denn die Erde brennt – im wahrsten Sinne des Wortes.

Gleichzeitig bleibt die Bundesregierung immer wieder untätig oder schließt faule Kompromisse. Im Bereich Mobilität blockiert Verkehrsminister Scheuer immer wieder Maßnahmen für einen wirksamen Klimaschutz. Schon im März sind wir deswegen mit einem breiten Bündnis unter dem Motto „Klimakrise stoppen – Verkehrswende jetzt!“ auf die Straße gegangen.





Die große IAA-Verkehrswende-Demo

Längst steht fest, dass wir die Klimaziele ohne die Verkehrswende nicht erreichen können. Um Politik und Autoindustrie endlich zum konkreten Handeln zu bringen, sind wir im September zusammen mit 25.000 Menschen direkt vor die Tore der Internationalen Automobil Ausstellung (IAA) in Frankfurt/Main gezogen, denn wir müssen #aussteigen – raus aus dem Verbrennungsmotor! Mit Erfolg – die Verantwortlichen mussten einlenken und eine „Verbrenner“-IAA wird es so in Zukunft nicht mehr geben.

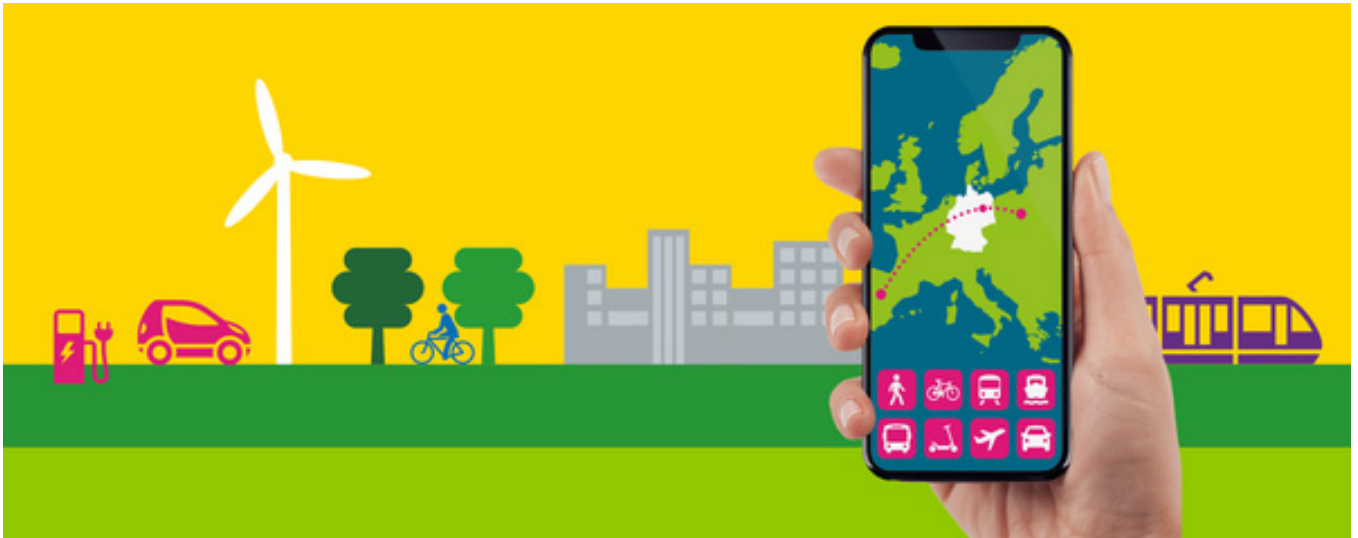
Knolle statt Knöllchen!

Zur lebenswerten Stadt gehört für uns auch, Verkehrsteilnehmer*innen, die klimaschonende Verkehrsmittel nutzen, nicht durch Falschparken zu gefährden. 36.000 Menschen haben unsere Petition „Knolle statt Knöllchen“ unterschrieben oder sind mit uns zur Falschparkeraktionswoche im Juni für Strafen von 100 Euro auf die Straße gegangen. Mit vollem Erfolg - nur kurze Zeit später hat das Verkehrsministerium endlich Pläne zur Anhebung der Bußgelder angekündigt.

Leben retten, Klima schützen

3270 Menschen sind 2019 im Straßenverkehr gestorben. Mit der Aktion „Stoppt den Straßentod!“ sind im Juni mit uns zahlreiche Menschen für die Vision Zero vor das Bundesverkehrsministerium (BMVI) gezogen. Wir werden uns auch weiterhin für wichtige Maßnahmen für Verkehrssicherheit wie Abbiegeassistenten und Tempolimits einsetzen. Nur durch ihre Einführung können die Klimaziele eingehalten und die Zahl der Verkehrstoten im Straßenverkehr gesenkt werden. Denn jede*r Verkehrstote ist eine*r zu viel! Wir haben nicht locker gelassen und immer mehr Menschen unterstützen die Forderung nach Tempolimits, das musste inzwischen selbst der konservativste deutsche Autolobby-Verband einräumen.



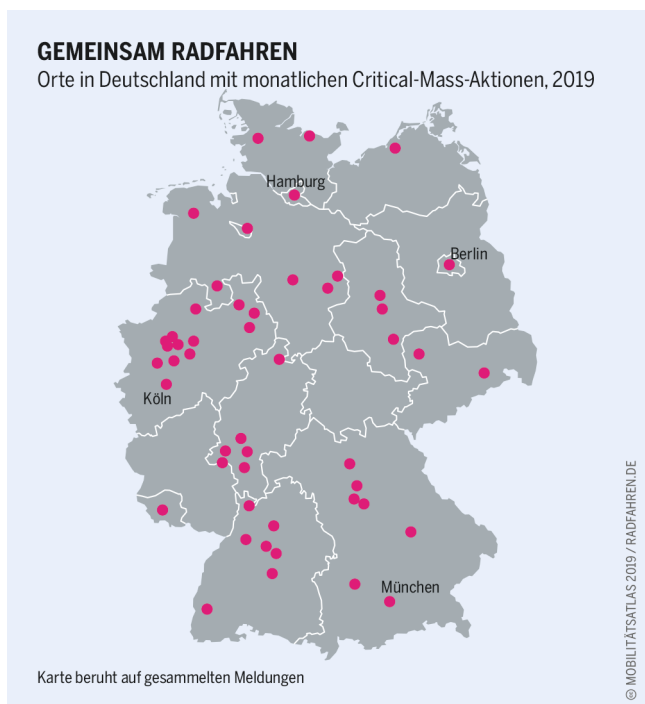


Mobilitätsatlas – Daten und Fakten für die Verkehrswende

Mobilität ist Ausdruck von Freiheit, Selbstbestimmung und Wohlstand. Im 21. Jahrhundert nimmt das Verkehrsaufkommen massiv zu. Die Mobilitätsformen vervielfältigen sich. Das bisherige Verkehrssystem stößt an soziale und ökologische Belastungsgrenzen.

Wir wollen Mobilität anders organisieren, um möglichst vielen Menschen auch in Zukunft Freiheit, Selbstbestimmung und Wohlstand zu erhalten.

Wir haben zusammen mit der Heinrich-Böll-Stiftung das Kursbuch zur Verkehrswende entwickelt. Verständlich geschrieben und mit vielen Infografiken zeigt der Mobilitätsatlas 2019, wie eine klimafreundliche und soziale Mobilität aussehen kann.



Erober dir die Straße zurück

In unserem Visionsbuch „Mit Füßen und Pedalen“ transformieren wir mit vielen Fakten und Fotomontagen Straßen und Plätze in unser zweites Wohnzimmer: Anstelle von Blechlawinen, Lärm und schlechter Luft gibt es viel Grün, Raum für Begegnung und buntes Leben.

Mit unserer neuen Veranstaltungsreihe „12qmKULTUR“ haben wir unsere Vision von der lebenswerten Stadt dann gleich vom Papier auf die Straße gebracht. Gemeinsam mit den Nachbar*innen haben wir im Sommer Parkplätze zur Bühne gemacht und mit Kunst, Musik und Literatur gefüllt, um so die wichtige Diskussion um Flächengerechtigkeit zu stärken.



Verkehrswende selber machen – „Do It Yourself. Dein Mobilitätsprojekt“

Wir sehen Mobilitätsbildung als Quelle einer nachhaltigen Mobilität der Zukunft. Auch dieses Jahr haben wir mit unserem Projekt „Do it yourself. Dein Mobilitätsprojekt“ eine Crowdfunding-Kampagne gestartet. Die Projekte „Abstandhalter für Fahrräder“ sowie die Gruppe „Lastenräder für Fulda“ konnten am Ende durch ihre hohe Unterstützerzahl überzeugen und wurden stolze Gewinner unserer Crowdfunding-Kampagne. Die Sicherheit von Radfahrenden sowie der Ausbau des kostenlosen Lastenradnetzes stehen damit unter einem guten Stern.

Auf unserem Mobilitätskongress am 12. und 13. September haben wir mutige und kreative Verkehrsaktivist*innen bei der Umsetzung ihrer Ideen unterstützt. An zwei intensiven Tagen haben wir gemeinsam mit ihnen neue Ideen ausgearbeitet, spannenden Inputs unserer Referent*innen gelauscht und fleißig diskutiert, getüftelt und uns vernetzt.

Neuer Teilnehmer*innen-Rekord bei „FahRad! Für's Klima auf Tour“

Schon jetzt gibt es überall Kinder und junge Erwachsene, die sich für die Verkehrswende einsetzen. Mit 11.000 Teilnehmenden sind so viele Jugendliche wie noch nie für unser Jugendprojekt „FahRad! Für's Klima auf Tour“ aufs Fahrrad gestiegen und haben 314 Tonnen CO₂ eingespart.



„Zu Fuß zur Schule und zum Kindergarten“

Mehr als 70.000 Kinder waren während unserer Aktionstage „Zu Fuß zur Schule und zum Kindergarten“ im September ohne Elterntaxi – zu Fuß, mit dem Roller oder Rad – unterwegs. Das ist nicht nur gut für die Kinder, die lernen sich selbständig sicher im Straßenverkehr zu bewegen, sondern auch noch für die Umwelt.

Mehr Bahn fürs Klima: VCD Bahncard-Rechner und Bahntest 2019/20

Ob Schienenausbau oder Preissenkung - für die Verkehrswende brauchen wir eine starke Bahn, die für alle bezahlbar ist. Wir haben unseren unabhängigen VCD Bahncard-Rechner entwickelt, der euch sagt, ob und welche Bahncard auf euch passt. Dazu haben wir unseren VCD Bahntest 2019/20 herausgebracht, in dem wir Fahrgäste befragt haben, was sie sich von der Bahn wünschen. Die Antwort ist eindeutig: „Mehr Bahn fürs Klima: Preise runter – Angebot rauf!“ Die Resonanz war groß und unsere langjährigen Forderungen von Mehrwertsteuersenkung bis Schieneninvestitionen werden endlich von der Politik in konkreten Maßnahmen umgesetzt.

Die VCD Auto-Umweltliste 2019/20

Wir brauchen schnell effiziente Wege, Mobilität nachhaltig zu transformieren. Selbst Verkehrsminister Scheuer und die Autolobby mussten einsehen: der Verbrenner hat ausgedient. Hoffnungsträger ist nun vor allem die Elektromobilität. Deswegen haben wir die aktuelle VCD Auto-Umweltliste 2019/2020 dem E-Auto gewidmet. Welche Modelle sind bereits heute alltagstauglich und effizient? Zwar sind E-Autos klimaschonender als Verbrenner, klar wird aber auch: Für die Verkehrswende muss es auch insgesamt deutlich weniger Autos geben. Wir haben uns mit Alternativen auseinandergesetzt, mit euch E-Roller diskutiert und einen Ratgeber für Pedelecs herausgebracht.

Die Verkehrswende morgen

Es ist viel passiert, trotzdem stehen wir noch am Anfang. Obwohl 2019 in Sachen CO₂-Einsparung ein erfolgreiches Jahr war, stammt davon nichts aus dem Bereich Verkehr! (Agora Verkehrswende: 2019) Damit sich das schnellstens ändert, brauchen wir auch weiterhin Ihre Unterstützung. Denn nur mit engagierten und mutigen Verkehrsaktivist*innen können wir eine Klimazukunft für uns und unsere Kinder erreichen.



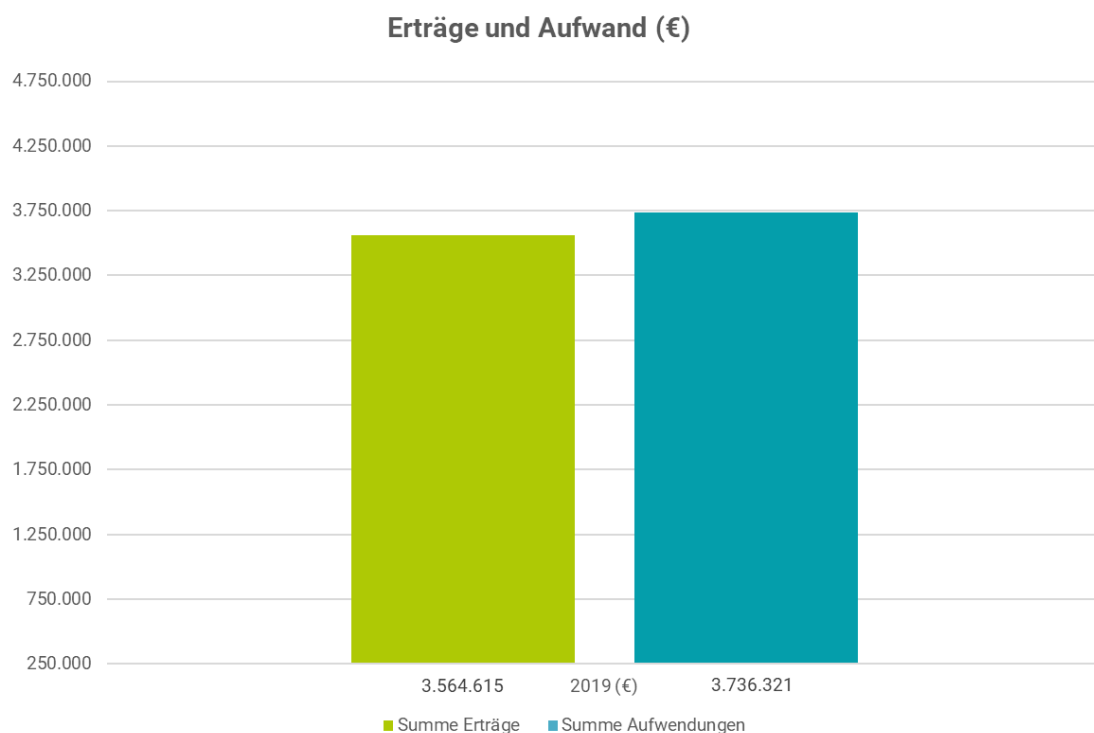
12qmKULTUR am 13. Juli 2019 im Berliner Kollwitzkiez

Jahresbilanz

Die vorliegende VCD Jahresbilanz gibt Aufschluss über die Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2019. Unser ausdrücklicher Dank gilt auch in diesem Jahr unseren Unterstützer*innen: ihre Spenden, Mitgliedsbeiträge und das ehrenamtliche Engagement unserer aktiven Mitglieder machen unsere wichtige verkehrspolitische Arbeit erst möglich!

Erträge und Aufwendungen 2019

	2019 (€)
Summe Erträge	3.564.615
Summe Aufwendungen	3.736.321
Überschuss / Fehlbetrag	-171.706



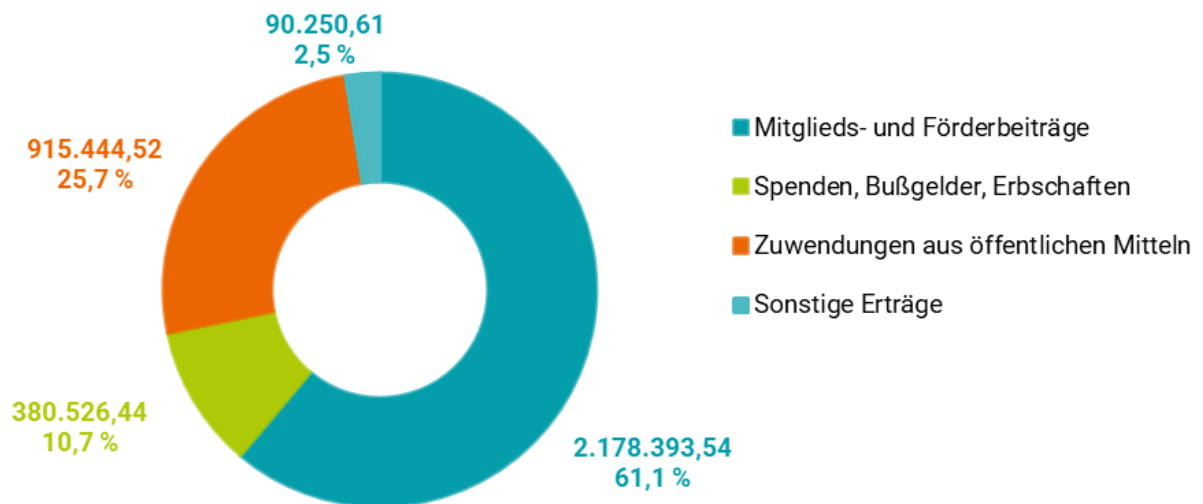
Erträge 2019

Die Einnahmen des VCD setzen sich aus Mitglieds- und Förderbeiträgen, Spenden, Bußgeldern und Erbschaften, Zuwendungen aus öffentlichen Mitteln sowie sonstigen Erträgen zusammen. Der VCD Bundesverband konnte wie in den Vorjahren seine Erträge leicht erhöhen und kam 2019 auf eine Summe von 3.564.615,11 Euro.

Die Mitglieds- und Förderbeiträge in Höhe von 2.178.393,54 Euro sind mit einem Anteil von 61 Prozent an den Gesamteinnahmen weiterhin die bedeutendste Ertragsquelle des VCD. Zum 31.12.2019 hatte der VCD e.V. 52.453 Mitglieder. An zweiter Stelle folgen Zuwendungen aus öffentlichen Mitteln mit 915.444,52 Euro.

Mit 380.526,44 Euro sind Spenden, Bußgelder und Erbschaften die dritte bedeutende Finanzierungsquelle, die dafür sorgt, dass der VCD seine wichtige umwelt- und verkehrspolitische Arbeit weiter fortführen und ausbauen kann.

Woher kommt das Geld? (€) 2019



Aufwendungen 2019

Auf der Aufwandsseite stellen in 2019 wie auch bereits im Vorjahr die Ausgaben für die verkehrs- und umweltpolitische Arbeit, Aktionen, Kampagnen und Projekte den größten Einzelposten dar. 1.414.827,17 Euro wurden zielgerichtet investiert. Die Unterstützung der verkehrspolitischen Projekt- und Lobbyarbeit vor Ort, in unseren Regional, Landes- und Kreisverbänden sowie in die innerverbandliche Netzwerk- und Gremienarbeit bildet mit 767.738,58 Euro die zweitgrößte Ausgabenposition.

Zusammen mit unserer thematischen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit fließen damit rund 74 Prozent direkt und effizient in unsere verkehrs- und umweltpolitische Arbeit – einerseits auf Bundesebene, andererseits regional und lokal.

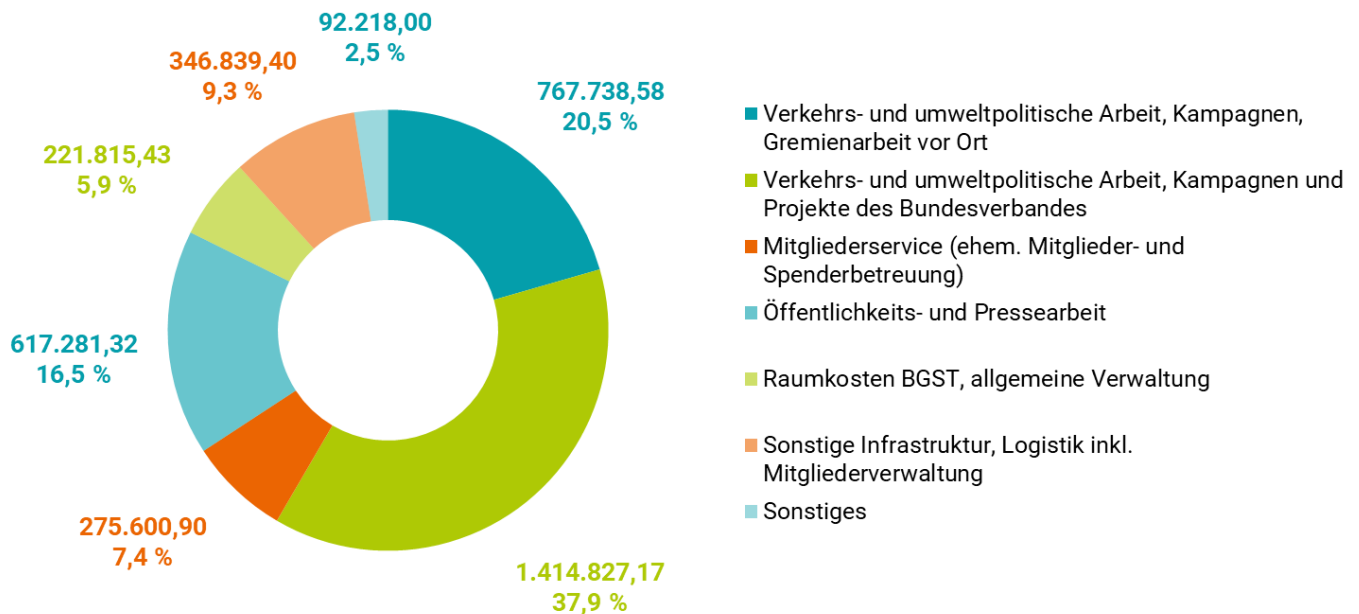
Der VCD e.V. ist föderal strukturiert und fungiert als Dachverband für die selbstständigen Regional-, Landes- und Kreisverbände, die überwiegend als gemeinnützige Vereine anerkannt sind. 12 Landesverbände und rund 140 Kreisverbände und Ortsgruppen werden in ihrer wichtigen Arbeit durch Mittel des Bundesverbandes satzungsgemäß mit 27 Prozent der bereinigten Einnahmen aus den Beiträgen unserer Mitglieder in ihrer politischen Arbeit unterstützt.

Der Bundesverband wurde zuletzt durch einen Bescheid vom 25.1.2021 für das Jahr 2019 als besonders förderungswürdig und damit als gemeinnützig anerkannt. Der Verein führt freiwillig Bücher im Sinne des Handelsgesetzbuches und arbeitet bei der laufenden Buchhaltung und der Erstellung der Jahresabschlüsse mit dem Steuer- und Wirtschaftsprüfungsbüro Böttges, Papendorf und Weiler (Bonn, Stollberg, Bornheim, Berlin) zusammen.

Jahresergebnis

Da der VCD auf einer sehr soliden finanziellen Basis aufgestellt ist, haben wir uns für eine Investitionsstrategie entschieden. Dementsprechend weist der Jahresabschluss 2019 einen Verlust in Höhe von 171.706 Euro auf.

Wohin geht das Geld? (€) 2019



→ Ihnen gefällt, was wir 2019 bewegt haben?

All unsere politische Arbeit, unsere Publikationen und unsere Demos und Aktionen können wir nur gemeinsam mit Ihnen realisieren. Der VCD finanziert sich aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen.

Wenn Sie unsere Arbeit in Zukunft möglich machen wollen, unterstützen Sie uns!

→ Am schnellsten und einfachsten geht das über eine Online-Spende.

→ Oder Sie werden VCD-Mitglied und unterstützen uns regelmäßig.

→ Besuchen Sie uns auf www.vcd.org.

Impressum



Verkehrsclub Deutschland e. V.

Wallstraße 58 | 10179 Berlin

Fon 030/280351

www.vcd.org

VCD-Spendenkonto

IBAN: DE78 4306 0967 1132 9178 01

BIC: GENODEM1GLS

GLS Gemeinschaftsbank eG

Fotos:

Katja Täubert (S. 1, 3, 5), Yvonne Hennig (S. 4, 7), Jörg Farys (S. 4, 6), Wibke Reckzeh (S. 6)

© VCD e. V. / 01/2021